

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstraße 2
53175 Bonn

Az.: PGDB-18501/68(2022)

Berlin, 25.07.2022

Betr.: Ihr Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 04.05.2022.

Sehr geehrter Herr Semsrott,

vielen Dank für Ihren Antrag auf Informationszugang vom 4. Mai 2022 zum Projekt „Nationale Bildungsplattform“.

In Bezug auf die Beantwortung Ihrer Fragen C und E nach den von den geförderten Projekten selbst erstellten Abschlussberichten und Dokumentationen erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben eine Zwischennachricht.

Im Übrigen gebe ich Ihrem Auskunftsbegehren in dem unten ersichtlichen Umfang statt. Zu Ihren Fragen D, F, I sowie L liegen keine amtlichen Informationen vor. Rein vorsorglich mache ich Sie drauf aufmerksam, dass das Informationsfreiheitsgesetz keine Informationsbeschaffungspflicht zu Lasten der Behörde normiert, sodass wir nicht verpflichtet sind, die von Ihnen gewünschten Informationen zu beschaffen.

Zu Frage A):

Ihre Frage nach „ausgegebenen Briefings, Aufzeichnungen und sämtlichen Dokumente[n], die Vorgaben, Kriterien und Abläufe der Förderung für die Projekte umreißen“, beantworte ich wie folgt:

Für Institutionen, Unternehmen und Einrichtungen, die an einer Förderung Interesse bekundet haben, wurden im Vorfeld der Antragstellung folgende Dokumente zur Verfügung gestellt:

1.	Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.), „Gestaltungsrahmen und Hinweise für die prototypische Umsetzung einer Nationalen Bildungsplattform“ (Broschüre, Berlin, April 2021)	 Broschüre_Nation: Bildungs...
2.	Förderbekanntmachung „Initiative Nationale Bildungsplattform“ (Bundesanzeiger v. 14.04.2021)	 A_Förderbekann...

3.	Liste mit Fragen und Antworten zum Vorhaben „Nationale Bildungsplattform“ v. 30.04.2021	 A_FAQ's_Nationale Bildungsplat...
4.	Vortragsunterlagen zur Informationsveranstaltung für interessierte Institutionen zu sog. „Ziel 1- und Ziel-2-Vorhaben“ (05.05.2021, 09:00 – 11:30 Uhr, Durchführung als Videokonferenz)	 A_Informationsv...
5.	Vortragsunterlagen zur Informationsveranstaltung für interessierte Institutionen zu sog. „Ziel 3-Vorhaben“ (06.05.2021, 09:00 – 11:30 Uhr, Durchführung als Videokonferenz)	 A_Informationsv...

Zu Frage B):

Ihre Frage nach den Namen der Jurymitglieder, die über die Förderung der Projekte entschieden haben, beantworte ich wie folgt:

Gem. § 5 Absatz 3 IFG überwiegt das Informationsinteresse des Antragstellers das schutzwürdige Interesse des Dritten am Ausschluss des Informationszugangs in der Regel dann, wenn der Dritte als Gutachter, Sachverständiger oder in vergleichbarer Weise eine Stellungnahme in einem Verfahren abgegeben hat.

Die Namen der Gutachtenden für sog. „Ziel 3-Vorhaben“ sind folgendem Dokument zu entnehmen:


B_Gutachtende
Förderprojekte.p...

Die Anträge zur Konzeptionsphase der Ziel 1- und Ziel-2-Vorhaben wurden durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Projektträgers VDI/VDE-IT zur inhaltlichen Passfähigkeit und Mitarbeitern der Firma Umlaut SE (<https://www.umlaut.com/>) zur technischen Machbarkeit bewertet. Gegenstand der Prüfung war somit eine grundsätzliche Eignung der Förderanträge. Eine Auswahl, die eine qualitative Bewertung und die Festlegung einer Rangfolge der Vorhaben beinhaltet hätte, war damit nicht verbunden.

Zu Frage C):

Ihre Frage nach von den geförderten Projekten selbst erstellten Abschlussberichten und Dokumentationen beantworte ich wie folgt:

Nach eingehender Durchsicht der vorliegenden Abschlussberichte und Dokumentationen ist das BMBF zu der Auffassung gelangt, dass sämtliche

Dokumente über zu schwärzende personenbezogene Daten hinaus Informationen enthalten, die grundsätzlich als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gelten können. Diesbezüglich erhalten Sie zeitgleich mit dem vorliegenden Bescheid eine separate Nachricht mit der abgefragt wird, ob Sie die Durchführung entsprechender Drittbeteiligungsverfahren wünschen.

Zu Frage D):

Ihre Frage nach dem vom Projektbüro entwickelten Kriterienkatalog zur Evaluation der Projekte innerhalb der NBP, insbesondere der "Prototypen" (Ziel 3), beantworte ich wie folgt:

Zur fachlichen Einordnung der Projektergebnisse bei den Prototypen (Ziel 3) hat keine standardisierte Evaluation stattgefunden. Amtliche Informationen im Sinne Ihrer Anfrage („Kriterienkatalog“) liegen nicht vor.

Im Rahmen eines Qualitätssicherungsprozesses wurden die Projekte entlang ihrer Projektzwischenstände in Interviews befragt. Dabei wurden sowohl allgemeine als auch projektspezifische Fragen genutzt, um eine fachlich breite Sicht auf den Lösungsraum der Prototypen zu gewährleisten und Einblick in die Projektverläufe zu erhalten.

Diese Befragungen thematisierten dabei generell die Einschätzung der Zuwendungsempfänger, in welchen Punkten ihr jeweiliger Prototyp spezifische Aspekte einer künftigen Nationalen Bildungsplattform als Vernetzungsinfrastruktur adressiert und besonders relevante Aspekte konzeptionell fokussiert. Hierbei stand im Fokus, welche Funktionalität der Prototyp generell demonstrieren konnte und welche Technologien und Schnittstellen verwendet wurden:

- Bei den projektspezifischen Fragen wurde das Projekt mEDUator, das die Einbindung der Fraunhofer Common Learning Middleware für die Vernetzung im Sinne der NBP demonstrierte, vorrangig zur Anbindung und Interoperabilität mit anderen Vorhaben befragt.
- Das Projekt L3OOP, das einen starken Fokus auf SSI und Nutzerselbstsouveränität aufweist, wurde insbesondere zu Rollen und Möglichkeiten von Lehrenden und Lernenden im Prototypen, seiner Relation zu SOLID und der Anbindung an GAIA-X befragt.
- Das Projekt KOLIBRI, das sich auf Identitätsmanagement und Interaktion mit einem LMS konzentrierte, wurde hauptsächlich zur Anbindung verschiedener Provider und zur Umsetzung der Wallets befragt.“

Zu Frage E):

Ihre Frage zu sämtlichen Interviews, Dokumenten „wie Berichte, Vermerke und Gutachten, in denen die geförderten Projekte evaluiert wurden“, beantworte ich bezüglich der Ziel 1- und Ziel-2-Vorhaben wie folgt:

1. Ausgefüllte Bewertungsmatrix für Ziel 1- und Ziel 2-Vorhaben (Teil 1) (ausgefüllt durch Mitarbeitende von - PT VDI/VDE-IT sowie - Fa. Umlaut SE)	 E_Begutachtung Ziel 1+2 (1).pd...
2. Ausgefüllte Bewertungsmatrix für Ziel 1- und Ziel 2-Vorhaben (Teil 2) (ausgefüllt durch Mitarbeitende von - PT VDI/VDE-IT sowie - Fa. Umlaut SE)	 E_Begutachtung Ziel 1+2 (2).pd...
3. Präsentation und Live-Protokoll zur Auswahl Sitzung zu Ziel 1- und Ziel 2-Vorhaben	 E_Auswahl Sitzung_ Z1+2.pdf

Personenbezogene Daten wurden gem. Ihrem Einverständnis vom 04.05.2022 geschwärzt.

Bezüglich der Ziel-3-Vorhaben ist das BMBF nach eingehender Durchsicht der vorliegenden Gutachten und Dokumentationen der Evaluation zu der Auffassung gelangt, dass sämtliche Dokumente über zu schwärzende personenbezogene Daten hinaus Informationen enthalten, die grundsätzlich als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gelten können. Auch diesbezüglich erhalten Sie – ebenso wie mit Blick auf Frage C – zeitgleich mit dem vorliegenden Bescheid eine separate Nachricht, mit der abgefragt wird, ob Sie die Durchführung entsprechender Drittbeteiligungsverfahren wünschen.

Zu Frage F):

Ihre Frage nach sogenannten „Steckbriefen“, die aus der Evaluation der Prototypen entwickelt wurden, beantworte ich wie folgt

Die Erstellung der „Steckbriefe“ stellen einen Zwischenschritt in der Projektentwicklung dar und sind nur zum Teil Ergebnis der Evaluation der Prototypen. Die Steckbriefe sind jüngst veröffentlicht worden und in die technischen Rahmenbedingungen unter <https://bildungsraum.vdivde-it.de/display/TG> aufgenommen. Gleichwohl werden die Steckbriefe im Kontext der sog. Mini-Wettbewerbe im Rahmen des Dynamischen Beschaffungssystems für die Nationale Bildungsplattform stetig weiterentwickelt. Ein aktueller Stand der Steckbriefe entnehmen Sie folgendem Dokument:



NBP-Technischer-Rahmen_V21.pdf

Zu Frage G):

Ihre Frage nach den Namen der an der Erstellung der Steckbriefe beteiligten Gutachterinnen und Gutachter beantworte ich wie folgt:

Gem. § 5 Absatz 3 IFG überwiegt das Informationsinteresse des Antragstellers das schutzwürdige Interesse des Dritten am Ausschluss des Informationszugangs in der Regel dann, wenn der Dritte als Gutachter, Sachverständiger oder in vergleichbarer Weise eine Stellungnahme in einem Verfahren abgegeben hat. Die an den bisherigen Arbeiten zur Erstellung der „Steckbriefe“ beteiligten externen Gutachterinnen und Gutachter entnehmen Sie bitte dem beigefügten Dokument.



G_Gutachtende
Architekturaudit...

Zu Frage H):

Ihre Frage nach sämtlichen Dokumenten und Briefings zur zweiten Förderphase für die Projekte sowie eine Liste der Projekte, die sich bereits für diese zweite Förderphase beworben haben, beantworte ich wie folgt:

1.	Präsentation zum Briefing der Gutachterinnen und Gutachter vom 04.04.2022	 H_Briefing_Gutachtende.pdf
2.	Präsentation zum Webinar für potentielle Antragsteller aus dem Kreis der Ziel 1- und	 sentation_Webinar 1...

	Ziel-2-Vorhaben	
3.	Liste der Projekte, die sich für die zweite Förderphase beworben haben	 H_Antragsteller Ziel 1+2 Umsetzungsphase.pdf

Personenbezogene Daten wurden gem. Ihrem Einverständnis vom 04.05.2022 geschwärzt.

Zu Frage I):

Ihre Frage zu der letztendlichen Ausschreibung und dem Pflichtenheft bzw. der Spezifikation der noch zu entwickelnden Nationalen Bildungsplattform beantworte ich wie folgt:

Eine Ausschreibung zur Einrichtung eines „Dynamischen Beschaffungssystems“ zum Bezug von Entwicklungs- und Anpassungsleistungen von Software unter Zugrundelegung von agilen Entwicklungsmethoden durch Bereitstellung interdisziplinärer Entwicklerteams ist am 28.06.2022 erfolgt. Die Vergabeunterlagen stehen unter <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:347339-2022:TEXT:EN:HTML&src=0> zu Verfügung. Div. „Mini-Wettbewerbe“ werden auf dieser Grundlage sowie möglicher weiterer Dynamischer Beschaffungssysteme folgen.

Zu Frage J):

Ihre Frage nach sämtlichen Dokumenten, in denen der Projektplan/die Roadmap festgehalten wurde, beantworte ich wie folgt:

Die Finanzierung der Nationalen Bildungsplattform erfolgt aus Mitteln des Deutschen Aufbau und Resilienzplans (DARP). In diesem Kontext wurden gem. den Vorgaben der Europäischen Kommission drei Meilensteine definiert.



Projektmeilensteir
DARP.pdf...

Zu Frage K):

Ihre Frage, ob es nach Veröffentlichung der Steckbriefe Raum für öffentliche Diskussionen mit Einbezug von Expertinnen und Experten und Stakeholderinnen und Stakeholdern aus den unterschiedlichen Bildungssektoren und der IT geben wird, um eine eventuelle Anpassung der geplanten Entwicklung auf die Bedarfe der Domäne zu ermöglichen, bevor es zu der letztendlichen Ausschreibung kommt, beantworte ich wie folgt:

Das Bundesministerium für Bildung Forschung (BMBF) hat in zahlreichen Veranstaltungen öffentlich Ziele, Funktionsweise und Aufbau der geplanten Nationalen Bildungsplattform als Vernetzungsinfrastruktur eines Digitalen Bildungsraums vorgestellt. Ein entsprechender Dialog mit Akteurinnen und

Akteuren der Bildungspolitik, der Bildungsbereiche sowie der Zivilgesellschaft wird in strukturierter Form den Aufbau der Nationalen Bildungsplattform begleiten. Hierfür werden auch die ‚Steckbriefe‘ eine relevante Grundlage bilden.

Zu Frage L):

Ihre Frage nach sämtlichen Dokumenten und Skizzen zur geplanten Implementierung einer Governance-Struktur für die Nationale Bildungsplattform beantworte ich wie folgt:

Dokumente und Skizzen zur künftigen Governance-Struktur der Nationalen Bildungsplattform liegen nicht vor. Entsprechende Modelle werden erst im Zuge der Entwicklung der angestrebten Infrastruktur und im Kontext des Dialogs mit wesentlichen Akteurinnen und Akteuren entwickelt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

